

# IDEENSAMMLUNG: „JEDER HANDE ZÄHLT“

## **Einsatzbereiche für ehrenamtliches Engagement in unserer Kolpingsfamilie'**

Die Beweggründe dafür, warum Menschen sich ehrenamtlich engagieren, sind vielfältig: Die einen möchten einfach helfen und sich für Schwächere engagieren, andere motiviert die Aussicht auf geselliges Beisammensein mit Gleichgesinnten und auf soziale Kontakte, wieder andere lockt die Aussicht auf interessante Angebote sich weiterzubilden, oder eine bestimmte ehrenamtliche Tätigkeit wirkt „aus sich heraus“ attraktiv, verspricht „Spaß zu machen“; auch „mittelbare“ materielle Vorteile (z.B Vergünstigungen, Rabatte) können ein Motiv sein, sich bei einem Verein zu melden und seine Mitarbeit anzubieten.

SoziologInnen haben deutliche Unterschiede zwischen den Generationen festgestellt, wenn es um die Motive geht, sich freiwillig zu engagieren: Während die ältere Generation großteils aus religiöser Überzeugung, dem Gefühl einer moralischen Verpflichtung oder aufgrund einer Übereinstimmung mit den weltanschaulichen Zielen einer bestimmten Vereinigung bereit ist, sich dort zu engagieren, stehen für jüngere Freiwillige der Wunsch nach Selbstverwirklichung

im Vordergrund; sie stellen viel stärker die Frage: „Was bringt mir das?“ – an Sinn, Fun und sonstigen Vorteilen. Auch schrecken sie eher als Ältere vor einem längerfristigen oder zeitintensiven Engagement zurück und bevorzugen inhaltlich genau definierte und vom zeitlichen Aufwand gut abschätzbare Formen freiwilligen Engagements: projektorientiert, möglicherweise auch spontan, jedenfalls aber unregelmäßig.

All dies gilt es zu beachten, wenn man sich in der Kolpingsfamilie die Frage stellt: Für welche konkreten Funktionen, Vorhaben/Projekte und Aufgaben wollen wir Ehrenamtliche zur Mitarbeit gewinnen?

Inhaltlich gibt es bei Kolping natürlich eine sehr große Bandbreite, und jede Kolpingsfamilie wird sich hier ein „maßgeschneidertes“ Profil zusammenstellen. Die folgende Auflistung gilt deshalb nur als Anregung zum Weiterdenken:

## Funktionen

- ◉ (vakante) Funktionen im Vereins- und Wirtschaftsvorstand
  - ◉ StellvertreterInnen bzw. potentielle NachfolgerInnen für einzelne Positionen (vgl. KP 1.2 „Nachfolge“)
  - ◉ LeiterInnen und Mitglieder für einzelne Teams in der Kolpingfamilie (bestehende Teams wie Liturgiegruppe, Bildungsteam, Flohmarktteam, Eine-Welt-Gruppe ebenso wie neue Teams, wie sie in einzelnen Kernprozessen angeregt werden: Teams für Jugendprojekte, Steuerung/Evaluierung, Betreuung der Mitglieder und Ehrenamtlichen, Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit u.a.)

## **Vorhaben/Projekte:**

- Jede Kolpingsfamilie wird von Zeit zu Zeit Projekte planen und realisieren (vgl. Kernprozess 3): entweder im Kleinen oder auch im Großen, wenn z.B. ein Kolpinghaus umgebaut oder für eine neue Zielgruppe adaptiert werden soll.
  - für jedes dieser Projekte ist zu überlegen: Welche Leute wollen wir dafür im Projektteam haben, das für die Durchführung des Vorhabens zuständig ist? Welche Qualifikationen benötigen diese Leute? Wie ist der zeitliche Rahmen? Welchen persönlichen Nutzen können jene gewinnen, die bei diesem Projekt mittun? Auf Grundlage dieser Überlegungen können dann Personen konkret angesprochen und zur Mitarbeit eingeladen werden, idealerweise fließen sie in die Erstellung von „Stellenanzeigen“ ein. (siehe AH 02)

*Bitte wenden!*

## Aufgaben:

z.B: aus dem Folder „Hand aufs Herz“ der Kolpingsfamilie Bregenz:

- Sie unterstützen BewohnerInnen bei Freizeitunternehmungen, organisieren Ausflüge und Spaziergänge;
- Sie begleiten BewohnerInnen bei Erledigungen und Einkäufen;
- Sie gestalten Programmfpunkte in der Gesundheitsförderung;
- Sie bringen ihre Fähigkeiten im Kreativbereich ein;
- Sie unterstützen unsere BewohnerInnen in der Erhaltung der Körperhygiene und der Ordnung im Zimmer;
- Sie unterstützen und begleiten die BewohnerInnen bei Arbeiten im Garten und auf dem Acker;
- Mit-Organisation von hausinternen Veranstaltungen, von der Geburtstagsfeier über Spielangebote bis hin zu Konzerten, Lesungen u.a.m.

Zum Ausfüllen:

**Einsatzbereiche der Kolpingsfamilie NN:**

Funktionen

Projekte

Aufgaben

z.B. aus dem Folder „Kommen auch Sie ins Team“  
der Kolpinghäuser „Gemeinsam leben“:

*Wir suchen Freiwillige für:*

- Besuchsdienste;
- (Mit-)Gestaltung der Aktivgruppen:
  - Singgruppe
  - Genussgruppe
  - Backgruppe
  - Bastelgruppe
  - Bewegungsgruppe
  - Alt/Jung-Gruppe
- Mithilfe bei der Gestaltung von Messen und religiösen Feiern;
- Begleitung bei Einkaufen, Ausflügen u.a.m.